SCRIPT News

Issue 7, Mai 1995

Die SCRIPT *News*

Zweck dieser Informationsschrift ist es, über die Neuerungen des KOMA-SCRIPT-Pakets zu informieren. In der Regel werden hier jeweils die wichtigsten Änderungen gegenüber der jeweils letzten öffentlichen Version von KOMA-SCRIPT aufgeführt.

Das KOMA-SCRIPT-*Paket*

Das KOMA-SCRIPT-Paket besteht aus mehreren *classes* und *packages*. Prinzipiell ist zu jeder Standard-*class* eine Äquivalent als KOMA-SCRIPT-*class* vorhanden (siehe `scr_new5.tex`).

Außer dem *package* `typearea`, das von KOMA-SCRIPT zwingend benötigt wird, sind alle anderen *packages* mehr oder weniger nützliche Beigaben. Enstanden sind sie hauptsächlich aufgrund von Nachfragen. Alle *packages* sollten auch mit den Standard-*classes* verwendet werden können.

Darüber hinaus sind nun auch drei *styles* für den Kompatibilitätsmodus vorhanden (siehe `scr_new5.tex`).

Installation

Seit der Version 2.1 werden dtx- und ins-Dateien verwendet. Diese sind ähnlich zu behandeln, wie das LaTeX 2$_\varepsilon$-Installationspaket selbst bzw. die meisten anderern Zusatzpakete zu LaTeX 2$_\varepsilon$. In der Version 2.2 wurde die Installation mit Hilfe eines zusätzlichen Installationstreibers noch einmal vereinfacht:

1. Alle Teile zusammen in ein Bearbeitungsverzeichnis kopieren.
2. `komascr.ins` mit LaTeX 2$_\varepsilon$ bearbeiten.
3. Die erzeugten `cls-`, `sty-`, `cfg-`, `def-` u.ä. Dateien in ein TeX-Input-Verzeichnis kopieren.
4. `scrguide.tex` mit LaTeX 2$_\varepsilon$ bearbeiten.

Das ist bereits alles. Alle anderen `ins`-Dateien werden automatisch von `komascr.ins` aufgerufen. Eine detailiertere Installationsanleitung finden Sie in `liesmich.txt` bzw. `readme.txt`.

Neuerungen der aktuellen Version

Im Kompatibilitätsmodus gab es neuerdings Probleme mit dem Nachladen von Optionen-Styles. Ich habe deshalb die Optionenbearbeitung in diesem Modus leicht geändert. Ich hoffe, daß die Probleme damit behoben sind.

In `scrlettr.cls` war die Anpassung an `german.sty` Version 2.5 von einem Fehler überschattet. Inzwischen ist die Class erprobt. Darüber hinaus wurde der Seitenspiegel in `scrlettr.cls` nochmals leicht verändert, wodurch mehr Platz für Text zur Verügung steht und weniger unterer Rand „verschwendet“ wird.

Die wichtigste Änderung betrifft `scrartcl`, `scrreprt` und `scrbook`. Es handelt sich um eine Vorbereitung für das CJK-Paket von Werner Lemberg. Damit ist es einfach möglich KOMA-SCRIPT auch für Chinesisch, Japanisch, Koreanisch oder andere Sprachen zu verwendet. Von diesen Änderungen ist auch das Zusatzpaket `scrpage` betroffen.

Fehler

Ich habe mich zwar bemüht, das ganze Paket möglichst fehlerfrei zu erstellen, aber ich konnte auch nicht alles austesten. Sollte jemand Fehler finden, die er eindeutig auf das KOMA-SCRIPT-Paket zurückführen kann, so möge er mir diese möglichst kurz und genau schildern. Ich bin derzeit folgendermaßen zu erreichen:

e-mail: `s_kohm@ira.uka.de`
MausNet[1]**:** `Markus Kohm @ KA2`
Briefpost: Markus Kohm
Augartenstraße 29
76137 Karlsruhe

wobei zu beachten ist, daß die InterNet-Adresse nur noch begrenzte Zeit zur Verügung stehen (siehe `liesmich.txt` bzw. `readme.txt`).

Dank

Mein Dank gilt Harald Sommerfeldt, der mich nicht nur auf die meisten Fehler aufmerksam gemacht, sondern auch bei der neuen Anleitung mitgeholfen hat, und Axel Kielhorn für die *letter-class*.

Darüber hinaus bedanke ich mich für das rege Interesse, das sich in vielen Mitteilungen und zahlreichen Fehlerhinweisen zeigt.

[1] Bitte nur Mails bis zu einer Maximalgröße von 32KByte und davon höchstens eine pro Tag. Alles andere kommt bei mir vermutlich nie an.

Copyright © Markus Kohm, 1995